

## Vorlage Nr. 532/08

Betreff: **Jahresabschluss 2007 der TaT Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH**  
 a) Feststellung des Jahresabschlusses  
 b) Ergebnisverwendung  
 c) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			09.12.2008		Berichterstattung durch:		Herrn Toczkowski Frau Helmes	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

4	Finanzen
---	----------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

Kein Projekt des EHK betroffen
--------------------------------

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer                      der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Rat des Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der TaT – Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH, Frau Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Jahresabschluss 2007, abschließend mit einer Bilanzsumme von 3.600.365,47 €, wird in der von der Steuerberatersozietät Winter & Rotert erstellten und geprüften Form festgestellt.
- b) Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von € 809, 41 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

**Begründung:**

Der von der TaT – Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH vorgelegte Jahresabschluss 2007 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 809,41 € ab. Zusammen mit dem bisher aufgelaufenen Verlustvortrag in Höhe von 142.231,44 €, ergibt sich ein „Negativkapital“ von 117.476,26 €.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 24. November 2008 der Gesellschafterversammlung empfohlen die vorgenannten Beschlüsse zu fassen.

Für die Beschlussfassung des Vertreters der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung bedarf es gemäß § 113 (1) Gemeindeordnung NW eines Beschlusses des Rates bzw. eines Ausschusses der Stadt Rheine.

**Anlagen:**

Auszug aus dem Beteiligungsbericht